
Was Sie aus diesem Essential mitnehmen können

- dass Qualitätsmanagement als Instrument einer wachstumsfixierten kapitalistischen Wirtschaft nicht der Entwicklung von guter Arbeit in einer gerechten Gesellschaft dient
- dass Qualitätsentwicklung ein anspruchsvolles Konzept ist, das einer ethischen Begründung bedarf
- dass gelungene Qualitätsentwicklung umfangreiche individuelle, interaktionelle, organisationale und gesellschaftliche Voraussetzungen hat
- dass zumindest im Bereich personenbezogener sozialer Dienstleistungen ein Qualitätsmanagement möglich ist, das den Interessen der Beschäftigten und der Adressaten dient

Literatur

- Aristoteles. 1995. *Nikomachische Ethik. Philosophische Schriften in sechs Bänden*, Bd. 3. Hamburg: Felix Meiner.
- Arlt, Hans-Jürgen. 2014. Weiß der Hering, dass er im Wasser lebt? Über Arbeit. *Ästhetik & Kommunikation* 162 (163): 124–131.
- Bröckling, Ulrich. 2000. Totale Mobilmachung. Menschenführung im Qualitäts- und Selbstmanagement. In *Gouvernementalität der Gegenwart. Studien zur Ökonomisierung des Sozialen*, Hrsg. Ulrich Bröckling, Susanne Krasmann, und Thomas Lemke, 131–167. Frankfurt a. M.: Suhrkamp.
- Diels, Hermann. 1922. *Fragmente der Vorsokratiker. Erster Band*, 4. Aufl. Berlin: Weidmannsche Verlagsbuchhandlung.
- Diogenes Laertius. 1990. *Leben und Meinungen berühmter Philosophen*. Hamburg: Meiner.
- Duden. 2001. *Das Herkunftswörterbuch*. Mannheim: Dudenverlag.
- Dworkin, Ronald. 2012. *Gerechtigkeit für Igel*. Berlin: Suhrkamp.
- Foerster Heinz von. 1993. *Wissen und Gewissen*. Frankfurt a. M.: Suhrkamp.
- Foucault, Michel. 2000. Die »Gouvernementalität«. In *Gouvernementalität der Gegenwart. Studien zur Ökonomisierung des Sozialen*, Hrsg. Ulrich Bröckling, Susanne Krasmann, und Thomas Lemke, 41–67. Frankfurt a. M.: Suhrkamp.
- Gronemeyer, Marianne. 2012. *Wer arbeitet, sündigt... Ein Plädoyer für gute Arbeit*. Darmstadt: Primus.
- Holzkamp, Klaus. 1983. *Grundlegung der Psychologie*. Frankfurt a. M.: Campus.
- Klatetzki, Thomas, Hrsg. 2010. *Soziale personenbezogene Dienstleistungsorganisationen. Soziologische Perspektiven*. Wiesbaden: Springer VS.
- Lehnerer, Thomas. 1994. *Methode der Kunst*. Würzburg: Königshausen und Neumann.
- Luhmann, Niklas (1974): *Wirtschaft als soziales System*. In *Soziologische Aufklärung. Aufsätze zur Theorie sozialer Systeme*, Bd. 1, 4. Aufl., Hrsg. Niklas Luhmann, 204–231. Opladen: Westdeutscher Verlag.
- Luhmann, Niklas, und Karl Eberhard Schorr. 1988. *Reflexionsprobleme im Erziehungssystem*. Frankfurt a. M.: Suhrkamp.
- Menke, Christoph. 2013. *Die Kraft der Kunst*. Berlin: Suhrkamp.
- Ortmann, Günther. 2010. *Organisation und Moral*. Weilerswist: Velbrück.

- Pfützinger, Elmar. 2009. Projekt DIN EN ISO 9001:2008. Vorgehensmodell zur Implementierung eines Qualitätsmanagementsystems. Deutsches Institut für Normung e. V. Hrsg. 2. vollständig überarb. und akt. Auflage. Berlin: Beuth
- Pirsig, Robert M. 1978. *Zen und die Kunst ein Motorrad zu warten. Ein Versuch über Werte*. Frankfurt a. M.: S. Fischer.
- Platon. 2004a. Philebos. In *Sämtliche Dialoge*, Bd. 4, Hrsg. Platon. Hamburg: Meiner.
- Platon. 2004b. Der Staat. In *Sämtliche Dialoge*, Bd. 5, Hrsg. Platon. Hamburg: Meiner.
- Rau, Thomas, Jürgen Heene, Karsten Koitz, Manfred Schmidt, Peter Schönfeld, und Axel Wilske. 2011. Hrsg. *Qualitätsmanagement in der Aus- und Weiterbildung. Leitfaden zur Umsetzung der DIN ISO 29990* [Kommentar. Deutsches Institut für Normung e. V.]. Berlin: Beuth.
- Schulze, Gerhard. 2006. *Die Sünde. Das schöne Leben und seine Feinde*. München: Hanser.
- Seel, Martin. 1999. *Versuch über die Form des Glücks*. Frankfurt a. M.: Suhrkamp.
- Sen, Amartya. 1993. Capability and well-being. In *The quality of life*, Hrsg. Martha Nussbaum und Amartya Sen, 30–53. Oxford: University Press.
- Sennett, Richard. 2008. *Handwerk*. Berlin: Berlin-Verlag.
- Simon, Fritz B. 2004. *Gemeinsam sind wir blöd!? Die Intelligenz von Unternehmen, Managern und Märkten*. Heidelberg: Carl-Auer.
- Skidelsky, Robert, und Edward Skidelsky. 2013 *Wie viel ist genug? Vom Wachstumswahn zu einer Ökonomie des guten Lebens*. München: Antje Kunstmann GmbH
- Virno, Paolo. 2010. *Exodus*. Berlin: Turia + Kant.
- Weick, Karl E., und Kathleen M. Sutcliffe. 2003. *Das Unerwartete managen. Wie Unternehmen aus Extremsituationen lernen*. Stuttgart: Klett-Cotta.
- Zech, Rainer. 2007. Qualität tut gut! Qualitätsmanagement als Ethos. In *Weiterbildung am Beginn des 21. Jahrhunderts*, Hrsg. Ulrike Heuer und Ruth Siebers, 444–452. Münster: Waxmann.
- Zech, Rainer, und Katia Tödt. 2012. Gelungenes Lernen - Qualität und Qualitätsmanagement in der Weiterbildung. Technische Universität Kaiserslautern.

Qualitätsmanagementsysteme

- DIN EN ISO 9000:2005 Grundlagen und Begriffe. Deutsches Institut für Normung e. V. Hrsg. Berlin.
- DIN EN ISO 9001:2008 Qualitätsmanagementsysteme – Anforderungen. Deutsches Institut für Normung e. V. Hrsg. Berlin.
- DIN EN ISO 9004:2009 Leiten und Lenken für den nachhaltigen Erfolg einer Organisation – ein Qualitätsmanagementansatz. Deutsches Institut für Normung e. V. Hrsg. Berlin.
- DIN EN ISO/IEC 17021:2011 Konformitätsbewertung – Anforderungen an Stellen, die Managementsysteme auditieren und zertifizieren. Deutsches Institut für Normung e. V. Hrsg. Berlin.
- DIN ISO 29990:2010 Lerndienstleistungen für die Aus- und Weiterbildung – Grundlegende Anforderungen an Dienstleister. Deutsches Institut für Normung e. V. Hrsg. Berlin.
- EFQM, Hrsg. 2009. *EFQM Excellence Modell 2010*. Brüssel: DGQ e. V.

-
- EFQM, Hrsg. 2014. EFQM Recognition Brochure. 2010. Verfügbar über: <http://www.efqm.org>. Zugegriffen: 6. Aug. 2014.
- Zech, Rainer. 2007. *Lernerorientierte Qualitätstestierung für Schulen. Leitfaden für die Praxis*. Hannover: Expressum.
- Zech, Rainer. 2009. *Kundenorientierte Qualitätstestierung für Beratungsorganisationen. Leitfaden für die Praxis*. Hannover: Expressum.
- Zech, Rainer. 2014a. *Lernerorientierte Qualitätstestierung in der Weiterbildung. Leitfaden für die Praxis*, 4. überarb. Aufl., Hannover: Expressum.
- Zech, Rainer. 2014b. *Kundenorientierte Qualitätstestierung für soziale Dienstleistungsorganisationen. Leitfaden für die Praxis*. Hannover: Expressum.